

Pressemitteilung

Evonik Industries will's wissen: Was leisten Verbundwerkstoffe der Zukunft?

Neuer Ideenwettbewerb auf Online-Plattform www.innovationskraftwerk.de läuft bis zum 18. Oktober 2012

Berlin, 7. September 2012 – Zum einjährigen Jubiläum der Open Innovation Plattform www.innovationskraftwerk.de startet ein neuer Wettbewerb des Spezialchemiekonzerns Evonik Industries: „Was leisten Verbundwerkstoffe der Zukunft?“, fragt der Geschäftsbereich Performance Polymers alle Interessierten. Sechs Wochen lang können Nutzer auf www.innovationskraftwerk.de Ideen abgeben und neue Produkte, Materialeigenschaften, Anwendungen oder Technologien für Verbundwerkstoffe auf Kunststoffbasis entwickeln. Die besten Ideen werden mit Preisen honoriert.

Dr. Peter Nagler, Chief Innovation Officer bei Evonik Industries, sagt zum Start der Ideensuche: „Evonik Industries konzentriert sich bei seiner Forschungsstrategie auf Innovationen in Wachstumsbereichen, die durch globale Megatrends getragen werden. Mit unserem Ideenwettbewerb ‚Was leisten Verbundwerkstoffe der Zukunft?‘ auf der Online-Plattform innovationskraftwerk.de wollen wir die Erwartungen von Konsumenten bereits in einer sehr frühen Phase in die Planung konkreter Forschungs- und Entwicklungsprojekte einfließen lassen. Solche Ideenwettbewerbe tragen zunehmend dazu bei, wie wir bei Evonik Industries neue Ideen generieren.“

Ein Jahr Innovationskraftwerk

Der Startschuss für die Open Innovation Plattform fiel am 6. September 2011. Seitdem fanden über das Innovationskraftwerk unter anderem folgende Ideenwettbewerbe statt: Der Carbonhersteller SGL Group suchte Anwendungsideen für den eigens entwickelten Carbonbeton, das Haarpflegeunternehmen Wella fragte nach Ideen für die Zukunft der Friseurbranche und der Werkstoffhersteller Bayer MaterialScience wollte wissen, wie sich die Ausbreitung von Wüstengebieten verhindern lässt. Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ stellte mit „Laptop und Lederhosen: Wie soll sich Deutschland zukünftig in der Welt präsentieren?“ ebenfalls eine Frage. An den bislang ausgeschriebenen Wettbewerben haben Menschen aus insgesamt 68 Ländern teilgenommen.

Über das Innovationskraftwerk

Die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ hat das Innovationskraftwerk gemeinsam mit der Innovationsberatung inno-focus businessconsulting entwickelt. Innovationsmanager renommierter Unternehmen begleiten die kontinuierliche Weiterentwicklung der Open Innovation Plattform. Vertreter von Schott, Bombardier, Henkel, Otto Group, Deutsche Telekom, Deutsche Post, Evonik Industries, Boehmert & Boehmert, SGL Carbon und Bayer MaterialScience bilden den Beirat. Wissenschaftlich unterstützt wird das Innovationskraftwerk von der Technischen Universität München. www.innovationskraftwerk.de

Über „Deutschland – Land der Ideen“

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Seit 2005 macht die Initiative all jene sichtbar, die in



Deutschland Innovation, Erfindergeist und Einfallsreichtum leben und spiegelt so die Stärken des Standorts Deutschland wider.

www.land-der-ideen.de

Pressekontakte

Deutschland - Land der Ideen

Pierre Dombrowski

Tel.: 030/206459-180

dombrowski@land-der-ideen.de

www.land-der-ideen.de

inno-focus businessconsulting

Matthias Wendt

Tel.: 030/20007578-0

info@inno-focus.de

www.inno-focus.de

Evonik Industries

Andrea Schäuffele

Tel.: 06151/18-4614

andrea.schaeuffele@evonik.com

www.evonik.de